



### Änderungen zur eingebrachten Haushaltssatzung 2018

Sehr geehrte Abgeordnete,

gegenüber der am 23.10.2017 in den Kreistag eingebrachten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen haben sich mehrere Änderungen ergeben, die in die Haushaltsdokumente eingearbeitet wurden und zu einem besseren Gesamtergebnis geführt haben.

#### 1. Änderungen im Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Nach Einbringung des Haushaltes 2018 wurden zusätzliche Aufwendungen für Fahrtkostenerstattungen der Teilnehmer an Integrationskursen gemeldet, die durch eine vollständige Übernahme des Bundes gedeckt werden.

Im Rahmen der pauschalen Aufwandsreduzierung wurden Planwerte ungerundet im Haushaltsplannentwurf vom 23.10.2017 ausgewiesen. Die nachträgliche Korrektur wird in der Änderungsübersicht als Rundungsdifferenz dargestellt.

Die Finanzrechnung der Folgejahre war stark durch den negativen Saldo aus Investitionstätigkeit beeinflusst. Um dem entgegenzuwirken, wurde die mittelfristige Planung der Investitionen nachgezeichnet.

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen kam es nachträglich zu Steigerungen der Planwerte in den Produkten Hilfe für Asyl und Unterbringung für Asylbewerber.

#### 2. Vorbericht im Bereich Personalaufwendungen und Stellenplan

Durch die Haushaltsdiskussionen und die Änderungen des Zahlenwerkes im Bereich der Personalaufwendungen und -erträge, erfolgte eine Anpassung im Bereich der Personalaufwendungen des Vorberichtes sowie des Stellenplans.

#### 3. Pflichtige Anlagen zum Haushaltsdokument

Die folgenden pflichtigen Anlagen des Haushaltplanes haben sich durch die vorgenommenen Überarbeitungen verändert:

- Rücklagen- und Rückstellungsübersicht
- Übersicht über die Ergebnisentwicklung

\* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

UST-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.

Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2018 lag der Kreisverwaltung der Wirtschaftsplan 2018 des Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH noch nicht vor und wird nun wie angekündigt nachgereicht.

Luckenwalde, 29.11.2017



Wehlan

# Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des §131 i.V. mit § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss des Kreistages vom 11.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	275.551.690 €
ordentlichen Aufwendungen auf	276.305.020 €
außerordentlichen Erträge auf	220.000 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	112.800 €

2. im **Finanzplan** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	271.502.160 €
Auszahlungen auf	275.227.700 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.698.220 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.816.620 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.803.940 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.803.940 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.607.140 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf festgesetzt.

0 €

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0 €** festgesetzt.

### § 4

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 45,5 v. H. der für das Haushaltsjahr 2018 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt. Die Kreisumlage ist in monatlichen Teilbeträgen bis 15. eines jeden Monats fällig.

### § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für den Landkreis von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000 € festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 € festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als erheblich anzusehen sind und der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürfen, wird wie folgt festgesetzt:
  - a. für die Teilergebnishaushalte je Kontenart und die damit verbundenen Auszahlungen 300.000 €.
  - b. für die Teilfinanzhaushalte je Einzelmaßnahme 250.000 €, sofern der aufzubringende Eigenmittelanteil 50.000 € nicht übersteigt.
  - c. für die Tilgung von Krediten 25.000 €.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei
  - a. der Entstehung eines Fehlbetrages auf 3.000.000 €
  - b. bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 2.500.000 €festgesetzt.

Luckenwalde, den 11.12.2017

Wehlan  
Landrätin

**Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung**  
**Haushaltsjahr 2018**  
**-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	10.847.088,00	7.771.040	9.139.920	9.514.650	9.876.190	10.251.490
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.387.391,55	181.129.180	184.642.530	193.245.190	196.304.190	200.922.010
3. Sonstige Transfererträge	6.302.502,24	5.595.550	5.561.350	5.672.550	5.785.860	5.901.560
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.656.519,78	8.240.120	9.250.510	9.231.040	9.415.770	9.604.120
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.144.784,14	2.406.080	2.417.430	2.465.630	2.514.820	2.565.080
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.815.194,03	60.013.770	60.813.200	61.950.830	63.220.950	64.119.770
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.089.487,33	841.900	2.956.260	975.120	994.690	1.014.620
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. =Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>247.242.967,07</u>	<u>265.997.640</u>	<u>274.781.200</u>	<u>283.055.010</u>	<u>288.112.470</u>	<u>294.378.650</u>
11. Personalaufwendungen	46.432.542,98	52.838.540	56.384.360	57.617.750	58.771.460	59.948.130
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	621.580	739.690	758.310	773.530	789.000
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.380.107,81	13.104.890	13.713.130	14.672.260	14.353.220	14.637.550
14. Abschreibungen	66.716,64	7.044.580	7.077.210	6.755.650	6.431.650	6.177.650
15. Transferaufwendungen	141.525.236,97	148.586.090	156.514.750	161.734.000	164.932.790	168.198.760
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.794.595,98	41.506.510	41.504.270	42.578.220	43.430.380	44.299.380
17. =Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>237.199.200,38</u>	<u>263.702.190</u>	<u>275.933.410</u>	<u>284.116.190</u>	<u>288.693.030</u>	<u>294.050.470</u>
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	<u>10.043.766,69</u>	<u>2.295.450</u>	<u>-1.152.210</u>	<u>-1.061.180</u>	<u>-580.560</u>	<u>328.180</u>
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	870.045,06	768.990	770.490	765.490	765.490	765.490
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	585.626,99	690.870	371.610	337.970	310.900	279.800
21. = Finanzergebnis	<u>284.418,07</u>	<u>78.120</u>	<u>398.880</u>	<u>427.520</u>	<u>454.590</u>	<u>485.690</u>
22. = ordentliches Jahresergebnis (18+21)	<u>10.328.184,76</u>	<u>2.373.570</u>	<u>-753.330</u>	<u>-633.660</u>	<u>-125.970</u>	<u>813.870</u>
23. außerordentliche Erträge	7.208,00	155.000	220.000	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	112.800	0	0	0
25. = außerordentliches Jahresergebnis	<u>7.208,00</u>	<u>155.000</u>	<u>107.200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)	<u>10.335.392,76</u>	<u>2.528.570</u>	<u>-646.130</u>	<u>-633.660</u>	<u>-125.970</u>	<u>813.870</u>

**Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung**  
**Haushaltsjahr 2018**  
**-in EUR-**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	10.908.362,00	7.771.040	9.139.920	9.514.680	9.876.220	10.251.520
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.988.712,83	175.090.710	178.744.030	187.725.830	191.197.730	196.152.140
3. Sonstige Transfereinzahlungen	5.221.091,21	5.595.550	5.561.350	5.672.630	5.786.350	5.902.050
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.341.603,24	8.240.120	9.250.510	9.231.790	9.416.520	9.604.870
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129.504,83	2.406.080	2.417.430	2.466.090	2.515.470	2.565.740
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.652.571,57	60.008.770	60.814.200	61.952.460	63.222.580	64.121.390
7. sonstige Einzahlungen	1.038.236,57	841.900	1.000.290	360.330	366.690	373.150
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	887.927,99	768.990	770.490	765.490	765.490	765.490
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>240.168.010,24</u>	<u>260.723.160</u>	<u>267.698.220</u>	<u>277.689.300</u>	<u>283.147.050</u>	<u>289.736.350</u>
10. Personalauszahlungen	46.597.911,39	52.020.820	55.473.370	56.679.030	57.812.630	58.968.730
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.550.204,53	13.104.890	13.713.130	14.672.260	14.353.220	14.637.550
13. Transferauszahlungen	141.692.677,17	148.586.090	156.514.750	161.734.000	164.932.790	168.198.760
13.a sonstige Auszahlungen	39.506.594,18	41.583.510	41.703.260	42.782.330	43.638.580	44.511.740
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	638.184,39	690.870	412.110	378.470	351.400	320.300
15. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>238.985.571,66</u>	<u>255.986.180</u>	<u>267.816.620</u>	<u>276.246.090</u>	<u>281.088.620</u>	<u>286.637.080</u>
16. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</u>	<u>1.182.438,58</u>	<u>4.736.980</u>	<u>-118.400</u>	<u>1.443.210</u>	<u>2.058.430</u>	<u>3.099.270</u>
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.840.133,67	5.258.440	3.583.940	7.756.240	4.085.540	3.594.600
18. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	17.444,07	155.000	220.000	0	0	0
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.243,01	0	0	0	0	0
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	91.628,36	0	0	0	0	0
24. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>2.952.449,11</u>	<u>5.413.440</u>	<u>3.803.940</u>	<u>7.756.240</u>	<u>4.085.540</u>	<u>3.594.600</u>
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.106.616,33	3.499.750	2.239.210	6.231.720	1.950.580	1.969.930
26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	287.349,17	48.220	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	295.936,24	264.950	312.570	70.240	70.200	82.480
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten Gebäuden	46.100,42	50.000	50.000	0	39.000	39.000
29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	978.518,74	1.395.520	1.202.160	1.454.260	2.024.150	1.503.170
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	200.000,00	0	0	0	0	0
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>4.914.520,90</u>	<u>5.258.440</u>	<u>3.803.940</u>	<u>7.756.220</u>	<u>4.083.930</u>	<u>3.594.580</u>
33. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</u>	<u>-1.962.071,79</u>	<u>155.000</u>	<u>0</u>	<u>20</u>	<u>1.610</u>	<u>20</u>
34. = <u>Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag (16 J. 33)</u>	<u>-779.633,21</u>	<u>4.891.980</u>	<u>-118.400</u>	<u>1.443.230</u>	<u>2.060.040</u>	<u>3.099.290</u>
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.421.380,60	0	0	0	0	0
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
37. = <u>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>5.421.380,60</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
38. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	8.837.743,45	3.534.880	3.607.140	3.589.030	3.727.820	3.571.660
39. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
40. = <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>8.837.743,45</u>	<u>3.534.880</u>	<u>3.607.140</u>	<u>3.589.030</u>	<u>3.727.820</u>	<u>3.571.660</u>
41. = <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 J. 42)</u>	<u>-3.416.362,85</u>	<u>-3.534.880</u>	<u>-3.607.140</u>	<u>-3.589.030</u>	<u>-3.727.820</u>	<u>-3.571.660</u>
42. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
43. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	1	2	3	4	5	6
44. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 J. 45)	0,00	0	0	0	0	0
45. = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34+43+46)	-4.195.996,06	1.357.100	-3.725.540	-2.145.800	-1.667.780	-472.370
46. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	-12.157.928,09	-16.353.920	-14.996.820	-18.722.360	-20.868.160	-22.535.940
47. = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (ohne fremde Finanzmittel)	-16.353.924,15	-14.996.820	-18.722.360	-20.868.160	-22.535.940	-23.008.310

### Änderungsblatt zum Gesamtergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2018 €	Änderung 2018 €	Ansatz 2018 €	Produkt/Konto Bezeichnung
		Alt		Neu	
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	9.139.920	0	9.139.920	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.629.530	+13.000	184.642.530	271010.414000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund Volkshochschule Fahrkostenerstattungen +13.000 €
3.	Sonstige Transfererträge	5.561.350	0	5.561.350	
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.250.510	0	9.250.510	
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.417.430	0	2.417.430	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.371.040	+442.160	60.813.200	313000.448150 Personalerträge vom Land + 171.230 € 315510.448111 Erstattungen vom Land + 99.700 € 315510.448150 Personalerträge vom Land + 171.230 €
7.	Sonstige ordentliche Erträge	2.956.260	0	2.956.260	
8.	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	
9.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
10.	=Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.326.040	+455.160	274.781.200	
11.	Personalaufwendungen	56.038.120	+ 346.240	56.384.360	111120.501200 Tariflich Beschäftigte + 342.510 € Rundungsdifferenz +3.730 €
12.	Versorgungsaufwendungen	739.365	+ 325	739.690	Rundungsdifferenz +325 €
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.751.407	- 38.277	13.713.130	271010.527125 Aufwendungen Fahrtkosten für Teilnehmern an Integrationskurse Volkshochschule + 13.000 € 571010.527131 Aufwendungen für Durchführung Breitbandausbau - 53.730 € Rundungsdifferenz +2.453 €
14.	Abschreibungen	7.077.210	0	7.077.210	
15.	Transferaufwendungen	156.513.912	+838	156.514.750	111300.531510 Flugplatz Schönhagen + 240 € Rundungsdifferenz + 598 €
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.494.173	+ 10.097	41.504.270	351600.545200 Erstattungen an Gemeinden + 8.540 € Rundungsdifferenz + 1.557 €
17.	=Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.614.187	+ 319.223	275.933.410	
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./, 17)	-1.288.147	+135.937	-1.152.210	
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	770.490	0	770.490	
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	371.610	0	371.610	
21.	= Finanzergebnis	398.880	0	398.880	
22.	= ordentliches Jahresergebnis (18+21)	-889.267	+135.937	-753.330	
23.	außerordentliche Erträge	220.000	0	220.000	
24.	- außerordentliche Aufwendungen	0	+112.800	112.800	111190.593100 Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, Ausbuchung des Restbuchwertes +112.800 €
25.	= außerordentliches Jahresergebnis	220.000	-112.800	107.200	
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22+25)	-669.267	+23.137	-646.130	

## Änderungsblatt zum Gesamtfinanzplan 2018

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2018	Änderung 2018	Ansatz 2018€	Produkt/Konto Bezeichnung
		€			
		Stufe 12 Planwert Einbringung		Stufe 13 Planwert nach Einbringung	
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	9.139.920	0	9.139.920	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.731.030	+13.000	178.744.030	271010 614000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund +13.000 €
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	5.561.350	0	5.561.350	
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.250.510	0	9.250.510	
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.417.430	0	2.417.430	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.372.040	+442.160	60.814.200	313000.648150 Personaleinzahlungen vom Land + 171.230 € 315510.648111 Erstattungen vom Land + 99.700 € 315510.648150 Personaleinzahlungen vom Land + 171.230 €
7.	sonstige Einzahlungen	1.000.285	+5	1.000.290	Rundungsdifferenz 5 €
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	770.490		770.490	
9.	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>267.243.055</u>	<u>+455.165</u>	<u>267.698.220</u>	
10.	Personalauszahlungen	55.128.151	+ 345.219	55.473.370	111120.701200 Tariflich Beschäftigte + 342.510 € Rundungsdifferenz +2.709 €
11.	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.751.407	- 38.277	13.713.130	271010 727125 Auszahlungen Fahrtkosten für Teilnehmern an Integrationskurse + 13.000 € 571010.727131 Auszahlungen für Durchführung Breitband - 53.730 € Rundungsdifferenz + 2.453 €
13.	Transferauszahlungen	156.513.912	+ 838	156.514.750	111300.531510 Flugplatz Schönhagen + 240 € Rundungsdifferenz + 598 €
13.a	sonstige Auszahlungen	41.693.173	+ 10.087	41.703.260	351600.545200 Erstattungen an Gemeinden + 8.540 € Rundungsdifferenz + 1.547 €
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	412.110	0	412.110	
15.	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>267.498.753</u>	<u>+ 317.867</u>	<u>267.816.620</u>	
16.	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	<u>-255.698</u>	<u>+137.298</u>	<u>-118.400</u>	
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.583.940	0	3.583.940	
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	220.000	0	220.000	
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	
23.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	
24.	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>3.803.940</u>	<u>0</u>	<u>3.803.940</u>	
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.239.210	0	2.239.210	
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	312.570	0	312.570	
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten Gebäuden	50.000	0	50.000	
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.202.160	0	1.202.160	
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	
31.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
32.	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>3.803.940</u>	<u>0</u>	<u>3.803.940</u>	
33.	= <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
34.	= <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16 ./ 33)</u>	<u>-255.698</u>	<u>+137.298</u>	<u>-118.400</u>	

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2018 €	Änderung 2018	Ansatz 2018€	Produkt/Konto Bezeichnung
		Stufe 12 Planwert Einbringung		Stufe 13 Planwert nach Einbringung	
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	
36.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	
37.	= <u>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0</u>	0	<u>0</u>	
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	3.607.140	0	3.607.140	
39.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	
40.	= <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>3.607.140</u>	0	<u>3.607.140</u>	
41.	= <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 ./, 40)</u>	<u>-3.607.140</u>	0	<u>-3.607.140</u>	
42.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	
43.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	
44.	= <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42 ./, 43)</u>	<u>0</u>	0	<u>0</u>	
45.	= <u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34+41+44)</u>	<u>-3.862.838</u>	+137.298	<u>-3.725.540</u>	

## Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 betragen 56.384.360 €. Aufgrund von Erfahrungswerten und Maßnahmen aus der Haushaltssicherung wurde ein Konsolidierungsbeitrag von 1,2 Mio. € einberechnet. Damit sollen nichtplanbare Einsparungen berücksichtigt werden, die u.a. aufgrund von ungeplanten Elternzeiten, Beschäftigungsverboten, Langzeiterkrankungen sowie Verzögerungen bei Stellenbesetzungen und Teilzeitanträgen entstehen können. Darin eingeschlossen sind auch die Besetzungen der neuen Stellen 2018.

Die Haushaltsdiskussion in der Verwaltung hat gezeigt, dass die Kosten- und Leistungsrechnung eine noch stärkere Beachtung finden muss, vor allem hinsichtlich der Personalkostenerstattungen, wo Landesaufgaben pauschal durch Zuweisungen erfolgen. Die Erstattungen bei den Personalkosten betragen insgesamt 3.163.646 €. Abzüglich dieser betragen die tatsächliche Personalkosten 53.216.930 €.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Haushalt 2017 (Mio. Euro)	Haushalt 2018 (Mio. Euro)
<b>I. zahlungswirksame Personalaufwendungen</b>		
Personalaufwand Beamte	4,31	4,51
Personalaufwand tariflich Beschäftigte	35,92	38,17
sonstiger Personalaufwand	0,08	0,08
Honorare	1,18	1,08
Beiträge Versorgungskasse Beamte	2,03	2,38
Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	1,19	1,32
Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	6,58	7,08
Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beschäftigte	0,18	0,20
Umlage Unfallkasse Brandenburg	0,56	0,65
<b>II. nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen (Rückstellungen)</b>		
Zuführungen Pensionsrückstellungen	0,51	0,46
Zuführungen Beihilferückstellungen	0,21	0,21
Rückstellungen für nicht genehmigten Urlaub, geleistete Überstunden/Gleitzeitüberhänge	0,10	0,24

### Personalaufwendungen – Beschäftigte

Im Jahr 2018 finden neue Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst statt. Aus Erfahrungen der Vorjahre wurde in der Planung eine Tarifsteigerung von 2,5 % berücksichtigt. Tarifliche Höhergruppierungen, reguläre Stufenaufstiege und die neue Tarifsteigerung stellen einen Mehraufwand in Höhe von 1,9 Mio. € (inkl. der Lohnnebenkosten) dar. Ebenso finden die Übernahme der auslernenden Auszubildenden sowie die Einstellung von sechs neuen Auszubildenden ab 08/2018 und sechs neuen Studenten ab 09/2018 Berücksichtigung. Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen wegen des Endes der Befristung,

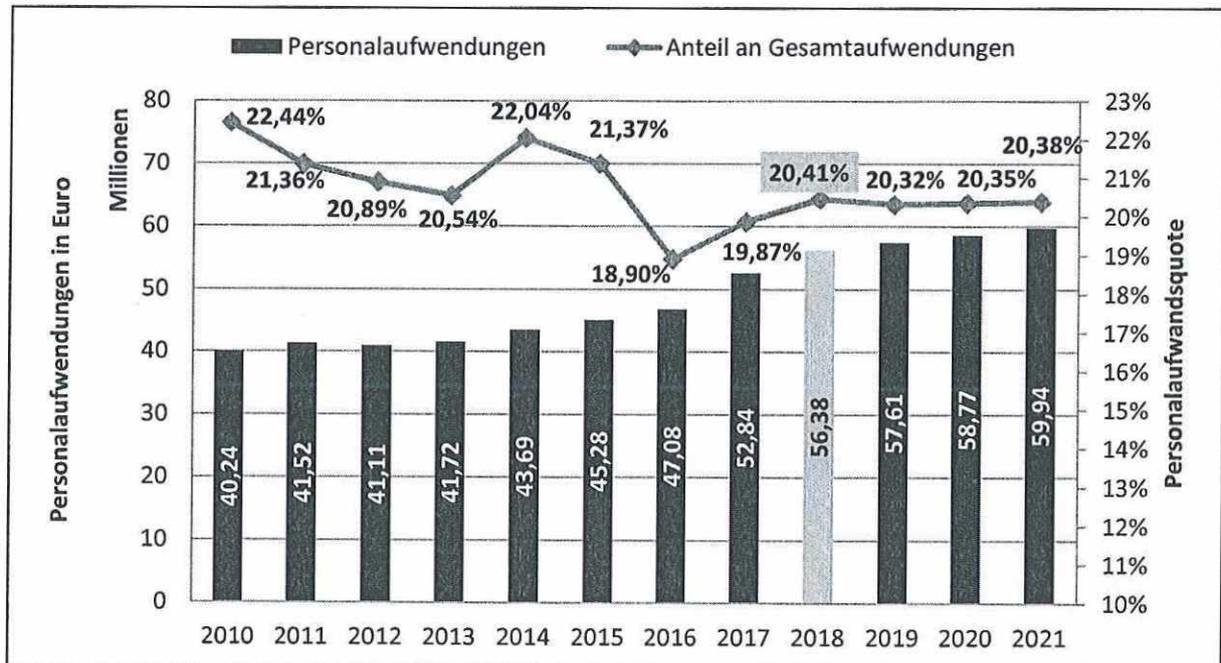
des Erreichens der gesetzlich vorgeschriebenen Altersgrenze oder auch die Beendigung von Altersteilzeitverhältnissen sind in den Planzahlen eingearbeitet.

*Personalaufwendungen – Beamte*

Die Besoldung der Beamten ist im Beamtenbesoldungsgesetz geregelt. Demnach wurden im Jahr 2017 die Beamtenbesoldungen um 2,45 % und im Jahr 2018 um 2,85 % erhöht. Anstehende Beförderungen und reguläre Stufenaufstiege sind entsprechend des Besoldungsdienstalters berücksichtigt. Daher ist hier eine Steigerung um 0,2 Mio. € erfolgt.

*Personalaufwandsquote*

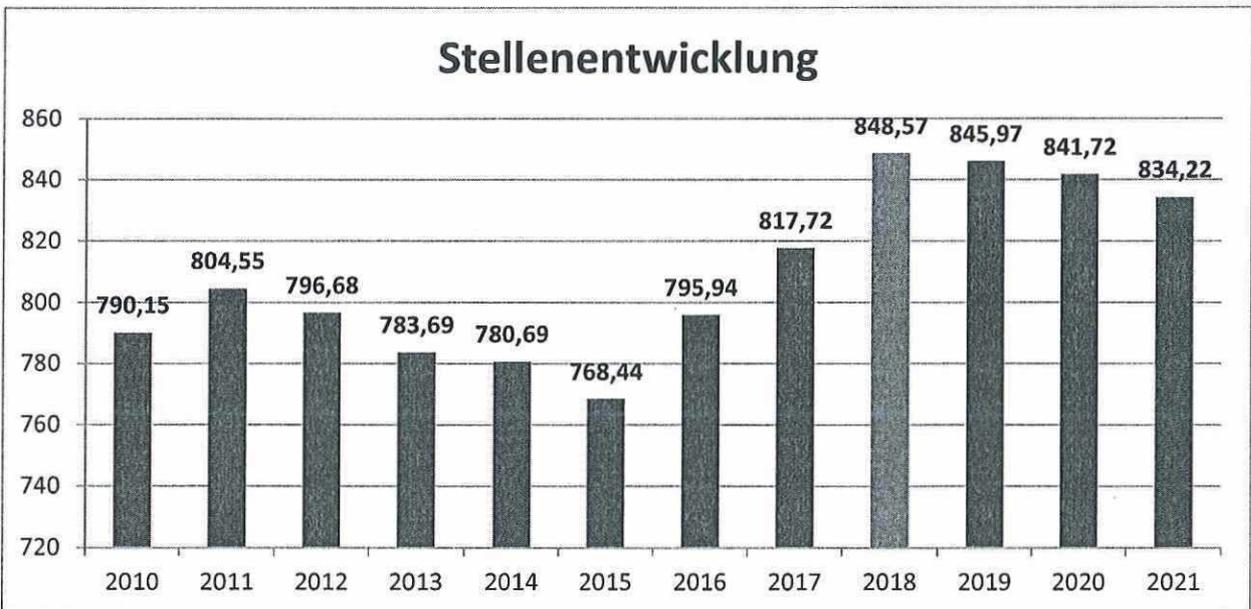
Ein wichtiger Indikator für die Entwicklung der Personalkosten ist die Personalaufwandsquote - der Anteil der Personalkosten am Gesamtaufwand. Die Entwicklung von 2010 bis 2021 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.



*Personalentwicklungskonzept 2014 – 2024 / Realisierung von kw-Vermerken*

Im Personalentwicklungskonzept (PEK) von 2014 bis zum Jahr 2024 sind nach Aufgabenkritik, Standardüberprüfungen und Maßnahmen der Arbeitsorganisation 53 Vollzeiteinheiten (VZE) als künftig wegfallend dargestellt. Dieser Prozess wird weiter geführt. Die sich besonders in den letzten drei Jahren für den Landkreis veränderten Rahmenbedingungen wie konjunkturbedingter Aufgabenzuwachs, Fallzahlenerhöhungen und zusätzliche Aufgaben durch Land und Bund bewirken, dass die im Jahre 2014 angebrachten kw-Vermerke nicht zeitnah umgesetzt werden können. Bereits 2017 wurden zwei kw-Stellen weitergeführt (Schallschutzberatung im Flughafenberatungszentrum). Von den vier kw-Stellen zum 31. Dezember 2017 werden zwei nicht vollzogen. Im Hauptamt hat sich der Aufwand im Bereich Beschaffung und Vergabe deutlich erhöht. Im Ordnungsamt/ Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz sind zunehmende Aufgaben im Brandschutz in qualitativer und quantitativer Hinsicht erforderlich.

Die Entwicklung der Stellen, einschließlich der kw-Stellen von 2014 bis 2021 (PEK) ist entsprechend dem Personalentwicklungskonzept in dem nachfolgenden Diagramm dargestellt.



Bis Ende des Jahres 2026, also in einem Zeitraum von neun Jahren, scheidet mehr als ein Viertel des Personals aus. Allein in den Jahren 2023 bis 2026 werden das jährlich mehr als 30 Beschäftigte sein. Die Verwaltung ist, wie im Leitbild des Landkreises verankert, den Bürgerinnen und Bürgern als Dienstleister und zu Bürgernähe verpflichtet. Um diesem Auftrag auch in Zukunft gerecht werden zu können, ist es erforderlich, langfristig Personal zu binden. Aktuelle Stellenbesetzungsverfahren zeigen, dass es gerade in den technischen Berufen oder bei befristeten Stellenbesetzungen äußerst schwierig ist, geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Der Landkreis Teltow-Fläming steht hier in Konkurrenz zu Wirtschaftsunternehmen, aber auch zu anderen Verwaltungen und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes.

Nicht zuletzt wird die Funktionalreform im Land Brandenburg den Landkreis Teltow-Fläming vor weitere Aufgaben stellen, deren Auswirkungen gegenwärtig noch nicht abzuschätzen sind.

*Stellenplan 2018*

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 weist ein höheres Stellenvolumen im Vergleich zum Vorjahr aus. Im Rahmen der Stellenplanung 2018 wurden durch die Ämter zusätzliche Stellenmehrbedarfe von 51,60 VZE angemeldet. Diese Stellenmehrbedarfe wurden nach den folgenden Maßgaben geprüft:

- Zuwachs an bundes- und landesrechtlichen Aufgaben,
- Fallzahlensteigerung und
- Organisationsuntersuchung/ Stellenbemessungsverfahren abgeschlossen

Von den 51,60 VZE wurden 36,10 VZE in den Stellenplan aufgenommen.

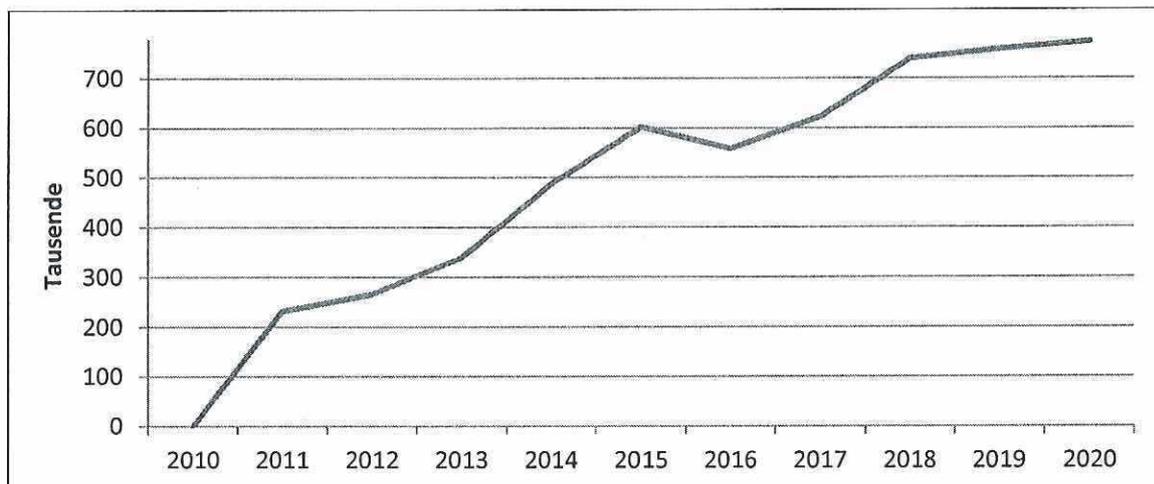
Insgesamt umfasst der Stellenplan 2018 848,57 Stellen in Vollzeiteinheiten (VZE).

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 (= 817,72 VZE) bedeutet dies eine Stellenplanerhöhung von insgesamt 30,85 VZE, die sich wie folgt zusammensetzt:

- 36,10 VZE Schaffung von neuen Stellen
- 1,00 VZE befristete Erhöhung Stellenüberhang
- 3,25 VZE Wegfall von befristeten Stellen
- 2,00 VZE Vollzug von kw-Stellen
- 1,00 VZE Verschiebung in den nachrichtlichen Teil

Die Stellenmehrungen betreffen den Bereich der Landrätin, das Amt für zentrale Steuerung, Organisation und Personal, das Amt für Bildung und Kultur, das Hauptamt, die Kämmerei, das Rechtsamt, das Sozialamt, das Jugendamt, das Gesundheitsamt, das Ordnungsamt, das Straßenverkehrsamt, das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, die Untere Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde und das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung. Mit 9,00 VZE stellt der Bereich Eingliederungshilfe im Sozialamt den größten Zuwachs dar, durch neue bzw. veränderte Aufgaben aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen.

#### Versorgungsaufwendungen



Bei den Versorgungsaufwendungen handelt es sich um zu tätige Aufwendungen (Pensions- und Beihilfeverpflichtungen) für Versorgungsempfänger. Der hier zu planende Wert wurde dem Landkreis durch den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg mitgeteilt. Die Versorgungsumlage ist abhängig von der Höhe der Besoldung eines Beamten und kann vom Landkreis Teltow-Fläming nicht beeinflusst werden.

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung  
Haushaltsjahr 2018  
- in EUR -**

	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		2	3	4	5
<b>ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>	<b>2.373.770</b>	<b>-753.330</b>	<b>-633.660</b>	<b>-125.970</b>	<b>813.870</b>
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	- 568.840	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	<b>1.804.929</b>	<b>-753.330</b>	<b>-633.660</b>	<b>-125.970</b>	<b>813.870</b>
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	<b>753.330</b>	<b>633.660</b>	<b>125.970</b>	0,00
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV</b>	<b>1.804.929</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>813.870</b>
<b>Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV</b>	<b>1.804.929</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>813.870</b>
<b>außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>	<b>155.000</b>	<b>107.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	- 583.153	- 390.096	- 282.896	- 282.896	- 282.896
<b>= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	<b>- 428.153</b>	<b>- 282.896</b>	<b>- 282.896</b>	<b>- 282.896</b>	<b>- 282.896</b>
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	38.057	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als/Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV</b>	<b>- 390.096</b>	<b>- 282.896</b>	<b>- 282.896</b>	<b>- 282.896</b>	<b>- 282.896</b>
<b>Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	<b>1.804.929</b>	<b>1.051.599</b>	<b>417.939</b>	<b>291.969</b>	<b>1.105.839</b>
<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\* Bei der Berechnung der Fehlbeträge aus Vorjahren wurden die durch Jahresabschlüsse belastbaren Werte der Haushaltsjahre 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 herangezogen. Für die Folgejahre wurden die Planwerte berücksichtigt.

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht**  
**Haushaltsjahr 2018**  
**-in TEUR-**

Rücklagenarten	Stand zum 31.12.2016	Voraussichtl. Stand zum 31.12.2017	Zuführungen in 2018	Inanspruchnahme in 2018	Voraussichtl. Stand zum 31.12.2018
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,0	2.373,8	0,0	0,0	2.373,8
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	38,0	193,0	107,2	0,0	338,2
<b>Gesamtsumme Überschussrücklage:</b>	<b>38,0</b>	<b>2.566,8</b>	<b>107,2</b>	<b>0,0</b>	<b>2.712,0</b>
<b>Sonderrücklagen</b>	<b>8.118,9</b>	<b>8.118,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>8.118,9</b>
davon aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	8.118,9	8.118,9	0,0	0,0	8.118,9
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtsumme Sonderrücklagen</b>	<b>8.118,9</b>	<b>8.118,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>8.118,9</b>

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12.2016	Voraussichtl. Stand zum 31.12.2017	Zuführungen in 2018	Inanspruchnahme in 2018	Auflösung in 2018	Voraussichtl. Stand zum 31.12.2018
	1	2	3	4	5	6
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>21.210,5</b>	<b>20.810,6</b>	<b>1.414,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>22.225,3</b>
davon Pensionsrückstellungen	11.555,1	12.402,8	1.082,4	0,0	0,0	13.485,2
davon Beihilferückstellungen	4.906,6	5.292,6	332,3	0,0	0,0	6.194,0
davon Altersteilzeitrückstellungen und ähnliche Maßnahmen	4.748,7	3.115,1	0,0	0,0	0,0	3.115,1
<b>Rückstellung für unterlassene Instandhaltung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	<b>4.000,0</b>	<b>4.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.000,0</b>	<b>2.000,0</b>
<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>						
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>7.351,1</b>	<b>7.732,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7.732,8</b>
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.715,1	1.725,6	0,0	0,0	0,0	1.725,6
Weitere ungewisse Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden	5.636,0	6.007,2	0,0	0,0	0,0	6.007,2
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b>32.561,6</b>	<b>32.543,4</b>	<b>1.414,7</b>	<b>0,0</b>	<b>2.000,0</b>	<b>31.958,1</b>